

# Früher – Verbindlicher – Besser? Bürgerbeteiligung bei großen Planungsvorhaben

## Symposium

4. September 2012, 10:00 bis 17:00 Uhr

## Programm

Tagungsort:  
Bertelsmann  
Unter den Linden 1  
10117 Berlin

**Moderation: Tim Schlüter**

- Ab 9:30 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Dr. Jörg Dräger, Mitglied des Vorstandes, Bertelsmann Stiftung*
- 10:10 Uhr **Präsentation der Studie: Spielräume für wirksame Bürgerbeteiligung bei großen Infrastrukturprojekten**  
*Anna Renkamp, Project Manager, Projekt Politik gemeinsam gestalten, Bertelsmann Stiftung*  
*Christina Tillmann, Projektleiterin, Projekt Politik gemeinsam gestalten, Bertelsmann Stiftung*
- 10:40 Uhr **Paneldiskussion: Früher – Verbindlicher – Besser? Chancen und Grenzen der Bürgerbeteiligung bei großen Planungsvorhaben**  
*Dr. Fabienne Beez, Abteilung Mobilität und Kommunikation, BDI*  
*Tanja Dückers, Autorin und Journalistin*  
*Peter Rottner, Landesgeschäftsführer, Bund Naturschutz in Bayern e.V.*  
*Dr. Reinhard Wulfhorst, Referatsleiter Verkehrspolitik, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern*
- 11:30 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 11:45 Uhr **Impuls: Wie können Parlamente die demokratische Legitimation von Infrastrukturprojekten stärken?**  
*Dieter Posch, Hessischer Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung a. D., MdL, FDP, Hessischer Landtag*
- 12:00 Uhr **Impuls: Wie können Bürger unmittelbar am parlamentarischen Gesetzgebungsprozess beteiligt werden?**  
*Prof. Dr. Joachim Linck, Direktor des Thüringer Landtages a. D.*
- 12:15 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **„Emscherblut“ – das Improtheater**  
Sie bringen Tagungsinhalte auf den Punkt. Prägnant und mit viel Humor.
- 14:00 Uhr **Arbeitsgruppen: Vorschläge zur Stärkung der Bürgerbeteiligung und Legitimation bei großen Planungsvorhaben**  
  
Arbeitsgruppe 1: Wie kann Transparenz gestärkt werden?

Arbeitsgruppe 2 a: Wo und wie sollen Bürger beraten, wo entscheiden?  
Verknüpfung von formellen und informellen Elementen (Bedarfsplanung)

Arbeitsgruppe 2 b: Wo und wie sollen Bürger beraten, wo entscheiden?  
Verknüpfung von formellen und informellen Elementen (Variantenplanung)

Arbeitsgruppe 2 c: Wo und wie sollen Bürger beraten, wo entscheiden?  
Verknüpfung von formellen und informellen Elementen  
(Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren)

Arbeitsgruppe 3: Sind gesetzliche Änderungen notwendig? Zur Stärkung  
direktdemokratischer Elemente? Zur Finanzierung?

15:30 Uhr

**Kaffeepause**

16:00 Uhr

**Diskussion der Vorschläge aus den Arbeitsgruppen**

Vertreter der Arbeitsgruppen mit *Uwe Beckmeyer*, MdB, SPD, Mitglied im  
Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

17:00 Uhr

**Abschluss und Ende der Veranstaltung**

*Dr. Robert Vehrkamp*, Director, Programm Zukunft der Demokratie,  
Bertelsmann Stiftung